



Noth, Werner

Maler und Kunsthistoriker

*Direktor der Wartburg-
Stiftung*

Eisenach

DKB-Fraktion

Geboren am 6. November 1921 in Jena als Sohn eines Handwerkers. Verheiratet, ein Kind. Volksschule und gewerbliche Berufsschule. 1936—1939 Lehre als Maler. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1950—1953 Studium an der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät in Jena. 1950 SED, FDGB und Deutscher Kulturbund. 1953—1957 Studium der Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin mit Abschluß als Diplom-Kunsthistoriker. 1953 Gemeindevertreter in Laasdorf bei Stadtroda. 1958 wissenschaftlicher Mitarbeiter der DAK zu Berlin. 1959—1961 Direktor der Staatlichen Museen Heidecksburg. Seit 1961 Direktor der Wartburg-Stiftung. 1959—1960 Mitglied der Kreisleitung Rudolstadt, 1962 der Kreisleitung Eisenach der SED. Seit 1963 Mitglied der Bezirksleitung Erfurt des Deutschen Kulturbundes. Seit 1961 Abgeordneter des Kreistages Eisenach. Seit 1963 Abgeordneter der Volkskammer.

Medaille für hervorragende Leistungen in der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ in Silber.

Mitglied des Ausschusses für Eingaben der Bürger.